

Saale-Beilage.

4. (Schluß-) Beilage zu Nr. 155.

Bezugspreis
für Halle vierteljährlich 2,50 M., durch
die Post 3 M., sechsmonatlich 3 M.,
einmonatlich 1 M.,
ohne Beleggeld.
Bestellungen werden von allen Reichs-
postämtern angenommen.

Anzeigen
werden die Spalte oder deren Raum
mit 20 Zeilen, solche aus Halle mit
15 Pfg. berechnet und in der Beilage
von anderen Annoncenstellen und allen
Annoncen-Expeditoren angenommen.
Rechnung die Seite 60 Pfg.

Halle a. d. S.

Dienstag den 7. Juli

1891.

Deutsches Reich.

R. Berlin, 5. Juli. Ueber das Altkönigliche Buch gegen Weichardt geht uns von gut unterrichteter Seite die Mitteilung von einigen der darin enthaltenen Unwahrheiten wie folgt zu. Wenn der Verfasser behauptet, Herr v. Weichardt habe hinter, als durch Zurückziehung des Kronerischen Strafantrages das Kommerzialgericht außer Aktion gesetzt war, auch einen bekannten Kriminalkommissar 6000 M. gekostet, so macht er sich dabei eines schweren Verstoßes schuldig. Der betreffende Kommissar v. Schwern, heute Vaterkändler in Berlin, war nämlich damals längst wegen allerlei Verfehlungen gegen das gemeine Recht entlassen und war gerade er es gewesen, welcher in der Weichardtschen Kroner wider S. v. Weichardt das gekommene Belohnungsmaterial für die Magister Dore Kroner zusammengebracht hatte, um in Gemeinschaft mit ihr Geld zu erpressen. Durch die Altkönigliche Darstellung muß der durchaus falsche Glaube erweckt werden, als habe Schwern noch als Kriminalkommissar auszulassen Verstoßes gewirkt und dafür von hiesigen 6000 M. empfangen. Schwern war auch inzwischen anderer Erwählungen wegen beurlaubt worden, was dem Verfasser sicherlich nicht unbekannt geblieben sein dürfte. Durch die von ihm beliebte unfaßliche Darstellung fordert er geradezu den Verdacht heraus, als habe er damit einem ganzen Lande bezw. einer Weibchen „ein unruhiges“ wollen.

Ein unbefangener Beurtheiler der Verhältnisse sollte meinen, daß gerade jetzt innerhalb der Sozialdemokratie die politische Einigkeit herrschen müßte. Aber der Streit zwischen den „Ältern“ und „Jüngern“, welchen unangewiesene, auch liberale Mütter fürzlich als beiseite geschoben, ist heftiger als je entrastet — die Klüft war mit einer trügerischen Scheindecke bekleidet, welche bei der ersten sich darbietenden Gelegenheit zerfiel. Diese Gelegenheit bildete die während der letzten Tage mehrfach erwähnte Rede des sozialdemokratischen Abgeordneten v. Bollmar in München. Wir hatten dieselbe bisher nicht weiter berücksichtigt, um den Schein zu vermeiden, als suchten wir absichtlich nach Stoff für die daran anzuhängende Behauptung, daß Zweipeltal im sozialdemokratischen Lager verhehle, als suchten wir also gewissermaßen eine kleine Hege gegen die sozialdemokratische Partei zu veranlassen. Aber die nunmehr eingetretenen thätlichen Ereignisse zu übersehen ist unmöglich. Im Hauptblatte dieser Nummer ist von einer förmlichen sozialdemokratischen Versammlung berichtet, welche Freitag abends im „Pensplatz“ zu Berlin stattfand, und in welcher der Wanderversorger Werner, der Führer der „Jungen“, sich darüber beschwerte, daß er wegen einer Behauptung über den Bollmar'schen Rede so heftig vom sozialdemokratischen Organ „Botschafter“ angegriffen worden sei. Gehefter ist richtig. Der „Botschafter“ schrieb gegen Werner wie folgt:

Wenn einige Personen in Berlin, die sich einfinden, allein das wahre Wesen des Sozialismus erkannt zu haben, die Gelegenheit einer zufälligen Gewerkschaftsversammlung die Anschauungen Bollmar's als „unsozialistische“ bezeichnet und sich dazu verhalten haben, „Bollmar“, das Recht abzusprechen, fernzuhalten die Interessen des Proletariats zu vertreten, so haben diese Leute, unter denen der bekannte Werner die Hauptrolle spielt, bewiesen, wie leicht der eitle Scheinradikalismus der vollendeten Fäulnisfähigkeit anheimfallen kann. Das Maß der Fäulnis dieser Personen bleibt nicht hinter dem Maß der beschriebenen Hinterlist der Gegner zurück.

Herr v. Bollmar übrigens wurde für seine Rede vom sozialdemokratischen sozialdemokratischen Agitationsverein ein Vertrauensvotum erteilt; er muß also auf eine umfangreiche Gefolgschaft für seine Anschauungen rechnen können und steht damit nicht weniger als allein, wie Herr Weibel in der Versammlung im Pensplatz glauben zu machen suchte. Diejenigen Stellen der Bollmar'schen Rede, welche zu dem Streite im sozialdemokratischen Lager Veranlassung gegeben haben, sind die folgenden:

„Man muß immer aus dem Füllhorn herausbitten. Jede unwichtige und unrichtige Streitverhandlung, jede Herabwürdigung ist zu vermeiden, wenn die Ziele nicht in der nächsten Zukunft in Jahre 1896 und 1897 zurückzuführen. Allerdings wurden wir das Gebäude des Deutschen Reiches anders konstruiert haben, aber man soll mit der ersten Einigung zufrieden sein und danach streben, das Fehlen der jetzigen Konstitution zu verbessern. Wir treten für den Dreißigsten ein, weil wir die Einigkeit für einen verhältnismäßig Gutes halten, denn der Dreißigste hat sich bereits als Friede und Ordnung erwiesen. Wie haben wir den Gedanken der Internationalität aufzufassen? Die Idee der Internationalität steht den nationalen Gedanken nicht an. Wir sind z. B. gleich nach dem Kriege mit Frankreich jenen hauptsächlich nationalen Streunungen entgegengetreten, wir haben nicht das Fremden, sondern das Gebilde und Verbindende zwischen den Nationen angestrebt. Aber wir haben den Standpunkt der Internationalität nicht einseitig angestrebt. Es gab eine Zeit, wo man von Frankreich mit einer Art „heiliger Ehrfurcht“ sprach. Aber welches von uns hätte nicht das eskalierende Treiben des offiziellen Frankreichs in England gegenüber dem Wahnsinn der Weltgeschichte, die Weltgeschichte der dänischen Nation, wie es die französische ist, vor der reaktionären Regierung schmerzlich empfindend, um den Völkern. Ein derartiges Gebahren trägt mit die Schuld an untern fortwährenden Abhängigkeiten, es ist unling, weil, wenn England interessiert, die Frankreich die Völkern begünstigen muß. Die Franzosen fänden sich in der Beurteilung deutscher Verhältnisse und der deutschen sozialdemokratischen Partei. Allerdings denken wir französischen Freunde vernünftig, aber man verächtlich sei als Vaterlandsbeide, als Verräther. Wird unser Vaterland angegriffen, so wären alle Parteien einig, und wir Sozialdemokraten wären nicht die Letzten, namentlich wenn es gegen einen Feind geht, der jede Kultur befehdt, nämlich gegen England.“

Herr Weibel fängt, der Parteivorstand billigt weder die ungenügsamsten, noch die unpopulärsten Anschauungen Bollmar's; letzterer werde darüber zur Rechenschaft gezogen werden. Auf die Ergebnisse dieser Rechenschaft darf man gespannt sein.

w. Erfurt, 6. Juli. Nach dem Beispiele der Deutschen Sozialfabrik in Berlin hat jetzt die „Deutsche Schuhfabrik“ hier die sogenannten Kontrollmarken eingeführt. In der „Deutschen Schuhfabrik“ arbeiten z. B. 50 Schuhmacher, durchschnittlich 1.3. Aus-

geherrte, für die jetzt immer noch, wohl zum Ausgleich der durch den Anstund erwachsenen finanziellen Nothlage, gesammelt wird.

Nach Mitteilung von anderer Seite geht die genannte Schuhmacher-Produktions-Gesellschaft jetzt Antifalschwerke zu 1 M. und 2 M. aus, die in ganz Deutschland vertrieben werden sollen. Sollte der Absatz derselben ein schwacher werden, dann dürfte die Gesellschaft sich bald genöthigt sehen, zu liquidiren. Jetzt verfügt sie wieder über hunderttausend Betriebskapital noch über genügenden Absatz ihrer Waren.

Ausland.

Mien. Mit dem Dampfer „China“ sind in San Francisco weitere Nachrichten über die Unruhen eingetroffen, welche sich in Peking am 25. Mai abspielten und in deren Verlauf die Minderheiten der Weichosen von dem chinesischen Völkern angegriffen, gequält und verbrannt wurde. Auch einige andere Minderheiten wurden überfallen und nur durch das rechtzeitige Eingreifen des Weichosen, welcher auf das dringende Gerufen der Missionare Truppen zu ihrem Schutz entsandte, vor dem Untergang bewahrt. Bereits an dem vorangegangenen Sonntag hatten die Missionare von den Behörden die holländische Vertretung empfangen, daß man ihre Häuser in Peking zu schließen nöthig sei, und daß die Weichosen die Häuser zu schließen sich deshalb die meisten nach Schanghai hin. Zu Tientsin überfiel ein chinesischer Mob am 1. Juni die Missionsgebäude und überfüllte den Mandarin sowie einige Soldaten, welche sich gegen den Mob zur Wehre setzten. Die Arabier begaben sich sodann nach dem christlichen Friedhof, wo sie die Gräber öffneten, die Leichen schleppten und die Köpfe der toten Arabier auf einander überstülpten. Die Unruhen sind, wie es heißt, das Werk geheimer Gesellschaften, welche weniger den Ausländern schaden, als vielmehr die chinesische Regierung in Zwistigkeiten mit den ausländischen Mächten verwickeln wollen, um währenddessen mit Erfolg eine Revolution einzuführen zu können.

Halle und Jugend.

Salle, 6. Juli.

— Zu dem Eisenbahnunglück bei Gagolshain, über das ich in der 1. Beilage dieser Nr. ein längerer Bericht enthalten ist, wird uns mitgetheilt: Der erste beschädigte von Berlin bezw. Halle nach Minden, Kassel, Salzburg und Neichenhall eingetretene Fern-Sonderzug mußte wegen harter Benutzung in drei Theilen abgelassen werden. Der erste Theil hatte 48 Wagen und von 389 Fahrgästen, von denen 286 II. Klasse und 103 III. Klasse waren, bezieht; der zweite Theil von 50 Wagen und hatte 314 Fahrgäste, 4 I. Kl., 21 II. Kl. und 79 III. Kl.; mit dem dritten Theile, 53 Wagen stark, fahren 11 Fahrgäste I. Kl., 288 II. Kl. und 120 III. Klasse. In Halle waren zu dem Sonderzug 213 Fahrgäste, 116 II. Kl. und 97 III. Kl. geblieben. Im ganzen fuhren von Halle ab 1898 Personen mit dem Sonderzug, wozu noch ein sehr großer Anzahl an weiteren Stationen hinzukamen. Der in Gagsolshain verunglückte zweite Theil nahm die Weichosen der 213 von Halle mitfahrenden Personen, welche zumest Hallenser waren, auf. Durch eine glückliche Fügung scheint eine größere Anzahl hiesiger Lehrer vor schwerem Schicksal bewahrt zu sein. Derselben benutzte die Gelegenheit der stilligen Eisenbahnfahrt zu einer Fernreise nach dem bayerischen Hochgebirge und luden in Halle vor Weichen des verunglückten Zuges eintrag nach Wägen in den ersten Wagen, nahmen aber schließlich, mehr auf Zureden eines Stationsbeamten, im letzten (hier neu angeschobenen) Wagen Platz, obgleich nicht ihrer eigenen Auslassung das Fahren in demselben nicht recht sicher erschien. Bei dem Unglück sind, wie bei den meisten dergleichen Katastrophen, aber fast ausnahmslos die ersten Wagen in Mitleidenschaft gezogen und deshalb auch die hiesigen Lehrer in dem letzten Wagen vor Schaden bewahrt. Wie wir nachträglich erfahren, sind laut einem hier eingegangenen Telegramm die sämmtlichen Reisenden aus Halle, welche mit dem Zuge fuhren, mit dem bloßen Schrecken davongekommen, keiner derselben ist verletzt.

— Der von Berlin bezw. Halle nach Frankfurt (M.) abgeleitete erste diesjährige Fernsonderzug war stark besetzt. Derselbe bestand in zwei Theilen, von denen der erste 41, der zweite 48 Wagen umfaßte. In Halle fuhren 50 Personen zu.

— **St. Stadtrat** Bericht, welcher als einer der Vertreter des hiesigen Magistrats bei der Sitzung des Reichstages in Charlottenburg am 5. Juni das Unglück teilte, auf einer Marterortpepe auszusprechen und sich durch den Fall einen schweren Unterleibschmerz zuzuschreiben, ist jetzt wieder soweit hergestellt, daß er heute seine Amisgesellschaft wieder übernehmen konnte. Allerdings muß er sich beim Gehen noch harter Stützen bedienen. Mit seinem heutigen ersten Wiedererscheinen im Rathsaal wurde der Herr Stadtrat von den Beamten e. warm begrüßt; der Eingang zu seinem Geschäftszimmer war durch ein Blumenband geschmückt.

— In die neu erbaute Kreis-Bauinspektoren-Kasse II. in Halle ist der Kreis-Bauinsp. v. L. bis her in Landes- u. Schl. in gleicher Amisgesellschaft, verheiratet.

— Die Gemeindevertretung zu Trotha beschloß den Ertrag des Schulgebäude für das 4. und 5. Kind ihrer Familie, wodurch vielen Arbeiterfamilien eine Erleichterung gewahrt wird. Ferner wurde ein Ansuchen gewährt, der die Einrichtung einer organisierten Orts-Feuerwehr vorzubereiten soll.

— In der am Sonnabend abgehaltenen Quartalsversammlung der Schmiedekammer wurden 4 neue Mitglieder aufgenommen, 14 Verträge aufgenommen und ein solcher losgegeben. Demnach besteht die Kammer aus 23 Mitgliedern; in Abgrenzung eigener Bedürfnisse aus dem Innungsbezirk und Aufteilung derselben an eine andere Innung zu willigen, anzunehmen. Hieran erläuterten die Vertreter auf dem Verbandstage deutscher Schmiedekammern in Berlin Bericht über die dort geführten Verhandlungen. Hr. Vermeister Knoll behandelte besonders die Bedeutung der Schmiedekammer in der Gegenwart und die Bedeutung der Schmiedekammer in der Vergangenheit. Die von der Kammer beabsichtigte Einigung mit der Reichsregierung über die Einführung einer organisierten Orts-Feuerwehr wurde von den Mitgliedern mit Interesse und Interesse verfolgt. Hr. Vermeister Knoll behandelte ferner die Bedeutung der Schmiedekammer in der Gegenwart und die Bedeutung der Schmiedekammer in der Vergangenheit. Die von der Kammer beabsichtigte Einigung mit der Reichsregierung über die Einführung einer organisierten Orts-Feuerwehr wurde von den Mitgliedern mit Interesse und Interesse verfolgt.

Ostober beginnen. Als erster Lehrer wird wieder Hr. Thierack Richter unterrichten.

— In dem benachbarten Ammerburi fand gestern vom herrlichen Wetter begünstigt das Sägerfest der benachbarten ländlichen Gesangvereine statt. Gegen 600 Säger trafen im Laufe des Vormittages in dem festlich geschmückten Orte ein und wurden mit Musik nach vier eingetragenen Gesangsvereinen geleitet, wo Fellehen stattfanden. Nach einer verhältnismäßig ruhigen der Vorhänge im „Esterhale“ bewegte sich 123 Liter der Festzug nach dem Festplatze im Pfarrhof. Mit 100 Sängern, geungen von den vereinigten Ammerburi Gesangvereinen, sowie mit einer vom Vorhänge des Festkomitees Hr. Seidel-Ammerburi gebildeten, in ein begünstigt aufgenommenes Hoch auf den Feiern ausfindenden Festzug wurde der Feiertag eröffnet. Allgemeine Chorlieder der 21 Gesangvereine unter Leitung des gemeinschaftlichen Dirigenten, Hr. Lehrer W. Hühne-Bella, sowie Gesangsvorträge zeigten davon, daß auch in ländlichen Kreisen die edle Kunstfertigkeit eifrig und mit Erfolg gepflegt wird. Gefühlsvolle Gesänge, die auch der leidliche Mensch zu seinem Rechte kam. Mit Dankworten und dem Hoch „Lobe an den Feiern“ schloß die Feiertag, worauf sich die Vereine mit Musik in die verschiedenen Gesangsvereine vertheilten, wo Vollbesetzung der Teilnehmer des in allen Ständen gelungenen Festes noch lange zusammenhielten. Um Herbst wird eine Versammlung über die Gründung eines Sängerbundes ländlicher Gesangvereine verhandelt werden.

— Das bekannte Sommerfest „Kaffeegarten“ in Trotha geht mit dem 1. Jan. n. J. in die Verantwortlichkeit des Hr. Oskar Edel hier, welcher das neue „Neuen Theater“, überbeten wird ebenfalls weiterverleihen.

— In den letzten Tagen haben auch hiesige Gafere, geführte gleiche von der Abteilung des Hannover, Arbeitskräfte mit entprechendem Material von W. Hühne-Bella enthand, um die dort durch das Unwetter vom 1. d. angefertigten Schäden an Fenstern, Glasdächern u. s. w. zu beheben zu lassen.

— In dem elektrischen Betriebe der Stadtbahn entstand gestern mittag gegen 1 Uhr eine mehrstündige Störung durch Zerreiß des Arbeitsdrahtes unmittelbar an der Leitungsweiche bei der Abzweigung der Linie Steinweg am Brandesplatz. Der Arbeitsdraht fiel zur Erde, glücklicherweise ohne Schaden anzurichten. Der Verkehr auf der Linie Bahnhofs-Magdeburgerstraße konnte dadurch nicht aufreht erhalten werden, daß die Fahrgäste auf dem Brandesplatz umstiegen. Die Befahrung der Linie Steinweg konnte indes erst nach 6 Uhr wieder aufgenommen werden.

— Eine blühende Auseinandersetzung spielte sich letzte Nacht auf der Werksbaugebäude zwischen mehreren betrunkenen polnischen Arbeitern ab. Einer derselben griff hierbei zum Revolver und verletzete zwei seiner Kameraden in erheblicher Weise. Einer der Verletzten, woran es hierin nicht in den Bericht enthalten habe, mußte in die königliche Klinik aufgenommen werden, der andere, dem außer einer gleichen Verletzung noch ein weniger erheblicher Stich in das Gesicht zugefügt worden, konnte nach Auflegung von Verbänden die genannte Klinik wieder verlassen.

— Am Sonnabend abend wurde unterhalb der Schiffbrücke bei der Gollwitz der Leichnam eines jungen Mannes von etwa 20 Jahren an der Saale gezogen. Der Körper war nur mit dem Kopf und den Beinen zu erkennen, die übrigen Theile des Körpers beim Baden verunreinigt. Die Verhältnisse des Verstorbenen konnte nicht festgestellt werden. Hinter der Etschbüchsen Ziegelei am Haren hier schwamm heute früh neuer die Leiche eines Kindes an. In demselben wurde der am 1. d. bei Wörlitz ertrunkene 10jährige Paul Wood von dort ermittelt. Der Scharke ist ebenfalls beim Baden verunglückt.

— In vergangener Nacht sind durch ein nach den Anlagen gebendes Feuer Diebe in die Volkskassette am Leitzing 4 Rume eingestiegen und haben aus derselben einen Wechsel, sowie einige hiesigen Geldmatten und Linonade gestohlen.

— Heute früh wurde in seiner Wohnung auf der Strohhofstraße der frühere Buchbinder R. Hühne-Bella gefunden. Der Mann befand sich in guten Verhältnissen und es ist nicht bekannt, was ihn zu dem Selbstmord veranlaßt hat.

— Mittheilungen aus Halle enthalten sich auch im Hauptblatte dieser Nummer.

Städtische Kommissionen.

Kommission für Errichtung eines Gewerbegerichts. Sitzung am Dienstag den 7. Juli nachm. 5 Uhr im Magistrats-Sitzungs-Simmer.

Schlachthaus-Kommission.

Sitzung am Mittwoch den 8. Juli nachm. 5 Uhr im Amtszimmer des Herrn Oberbürgermeisters.

Die Literatur über Halle.

Am Gedächtnis der hiesigen Universitätsbibliothek befindet sich bekanntlich die mit derselben verbundene Bücher-Sammlung des Hr. v. Bonkau, welche hauptsächlich Schriften über die hiesigen und thüringischen Lande enthält. Seit Hrern ist deren Reutatalogisierung in Angriff genommen und was die bezüglich hiesige und thüringische Literatur anbelangt, ziemlich zu Ende geführt. Ueber den Stifter der Bibliothek, Johann August v. Bonkau, findet man jetzt Näheres in einem Aufzuge von Dr. Senagut in im Jahrbuch des Centralblatts für Bibliothekswesen von 1891. Derselber Aufsatz der Bibliothek ist Dr. Walter Schulze. Die Benutzung derselben ist unter denselben Bedingungen wie die der Universitätsbibliothek jedermann gestattet. Auch Hinweis des neuen Reutatalogs beziehen sich auf die Stadt Halle allein (die verheiratheten) darunter sind 21 selbständige Einzelsände; der Rest ist in den Quart- und Folioformaten verteilt über an andere Werke angedruckt. Doubletten und Untertheile von Sammelwerken sind hierbei nicht in Anrechnung gebracht. Die Halle betreffenden Schriften werden nach der Neuordnung die Signaturen A 210 - A 400 tragen, und also auf einen Buchschub von ca. 1000 weiteren Nummern berechnen. Außerdem sind in dem v. Bonkau'schen Bibliothek 2 Schriften bezogen über Bad Witzenfeld, 8 über Gleditschen vorhanden. Diejenigen Werke über Halle, welche zugleich zur Landes- und Provinzialgeschichte gehören sowie die Lebensbeschreibungen einzelner Familien und Persönlichkeiten und die Handbücher sind in den anderen Abteilungen des Katalogs verzeichnet, z. B. 13 Schriften über August Hermann Franke, 6 über Georg Friedrich Dandke, 4 über August August Köpcke u. s. w. Nach den einzelnen Ändern über



Wagung der Eisenbahnzüge.

Schlingern. 1.19 S. — 5.50 S. — 6.75 S. — 7.15 S. (bis Cula mit nur 200 S. — 1.19 S. — 1.40 S. — 1.61 S. — 1.82 S. — 2.03 S. — 2.24 S. — 2.45 S. — 2.66 S. — 2.87 S. — 3.08 S. — 3.29 S. — 3.50 S. — 3.71 S. — 3.92 S. — 4.13 S. — 4.34 S. — 4.55 S. — 4.76 S. — 4.97 S. — 5.18 S. — 5.39 S. — 5.60 S. — 5.81 S. — 6.02 S. — 6.23 S. — 6.44 S. — 6.65 S. — 6.86 S. — 7.07 S. — 7.28 S. — 7.49 S. — 7.70 S. — 7.91 S. — 8.12 S. — 8.33 S. — 8.54 S. — 8.75 S. — 8.96 S. — 9.17 S. — 9.38 S. — 9.59 S. — 9.80 S. — 10.01 S. — 10.22 S. — 10.43 S. — 10.64 S. — 10.85 S. — 11.06 S. — 11.27 S. — 11.48 S. — 11.69 S. — 11.90 S. — 12.11 S. — 12.32 S. — 12.53 S. — 12.74 S. — 12.95 S. — 13.16 S. — 13.37 S. — 13.58 S. — 13.79 S. — 14.00 S. — 14.21 S. — 14.42 S. — 14.63 S. — 14.84 S. — 15.05 S. — 15.26 S. — 15.47 S. — 15.68 S. — 15.89 S. — 16.10 S. — 16.31 S. — 16.52 S. — 16.73 S. — 16.94 S. — 17.15 S. — 17.36 S. — 17.57 S. — 17.78 S. — 17.99 S. — 18.20 S. — 18.41 S. — 18.62 S. — 18.83 S. — 19.04 S. — 19.25 S. — 19.46 S. — 19.67 S. — 19.88 S. — 20.09 S. — 20.30 S. — 20.51 S. — 20.72 S. — 20.93 S. — 21.14 S. — 21.35 S. — 21.56 S. — 21.77 S. — 21.98 S. — 22.19 S. — 22.40 S. — 22.61 S. — 22.82 S. — 23.03 S. — 23.24 S. — 23.45 S. — 23.66 S. — 23.87 S. — 24.08 S. — 24.29 S. — 24.50 S. — 24.71 S. — 24.92 S. — 25.13 S. — 25.34 S. — 25.55 S. — 25.76 S. — 25.97 S. — 26.18 S. — 26.39 S. — 26.60 S. — 26.81 S. — 27.02 S. — 27.23 S. — 27.44 S. — 27.65 S. — 27.86 S. — 28.07 S. — 28.28 S. — 28.49 S. — 28.70 S. — 28.91 S. — 29.12 S. — 29.33 S. — 29.54 S. — 29.75 S. — 29.96 S. — 30.17 S. — 30.38 S. — 30.59 S. — 30.80 S. — 31.01 S. — 31.22 S. — 31.43 S. — 31.64 S. — 31.85 S. — 32.06 S. — 32.27 S. — 32.48 S. — 32.69 S. — 32.90 S. — 33.11 S. — 33.32 S. — 33.53 S. — 33.74 S. — 33.95 S. — 34.16 S. — 34.37 S. — 34.58 S. — 34.79 S. — 35.00 S. — 35.21 S. — 35.42 S. — 35.63 S. — 35.84 S. — 36.05 S. — 36.26 S. — 36.47 S. — 36.68 S. — 36.89 S. — 37.10 S. — 37.31 S. — 37.52 S. — 37.73 S. — 37.94 S. — 38.15 S. — 38.36 S. — 38.57 S. — 38.78 S. — 38.99 S. — 39.20 S. — 39.41 S. — 39.62 S. — 39.83 S. — 40.04 S. — 40.25 S. — 40.46 S. — 40.67 S. — 40.88 S. — 41.09 S. — 41.30 S. — 41.51 S. — 41.72 S. — 41.93 S. — 42.14 S. — 42.35 S. — 42.56 S. — 42.77 S. — 42.98 S. — 43.19 S. — 43.40 S. — 43.61 S. — 43.82 S. — 44.03 S. — 44.24 S. — 44.45 S. — 44.66 S. — 44.87 S. — 45.08 S. — 45.29 S. — 45.50 S. — 45.71 S. — 45.92 S. — 46.13 S. — 46.34 S. — 46.55 S. — 46.76 S. — 46.97 S. — 47.18 S. — 47.39 S. — 47.60 S. — 47.81 S. — 48.02 S. — 48.23 S. — 48.44 S. — 48.65 S. — 48.86 S. — 49.07 S. — 49.28 S. — 49.49 S. — 49.70 S. — 49.91 S. — 50.12 S. — 50.33 S. — 50.54 S. — 50.75 S. — 50.96 S. — 51.17 S. — 51.38 S. — 51.59 S. — 51.80 S. — 52.01 S. — 52.22 S. — 52.43 S. — 52.64 S. — 52.85 S. — 53.06 S. — 53.27 S. — 53.48 S. — 53.69 S. — 53.90 S. — 54.11 S. — 54.32 S. — 54.53 S. — 54.74 S. — 54.95 S. — 55.16 S. — 55.37 S. — 55.58 S. — 55.79 S. — 56.00 S. — 56.21 S. — 56.42 S. — 56.63 S. — 56.84 S. — 57.05 S. — 57.26 S. — 57.47 S. — 57.68 S. — 57.89 S. — 58.10 S. — 58.31 S. — 58.52 S. — 58.73 S. — 58.94 S. — 59.15 S. — 59.36 S. — 59.57 S. — 59.78 S. — 59.99 S. — 60.20 S. — 60.41 S. — 60.62 S. — 60.83 S. — 61.04 S. — 61.25 S. — 61.46 S. — 61.67 S. — 61.88 S. — 62.09 S. — 62.30 S. — 62.51 S. — 62.72 S. — 62.93 S. — 63.14 S. — 63.35 S. — 63.56 S. — 63.77 S. — 63.98 S. — 64.19 S. — 64.40 S. — 64.61 S. — 64.82 S. — 65.03 S. — 65.24 S. — 65.45 S. — 65.66 S. — 65.87 S. — 66.08 S. — 66.29 S. — 66.50 S. — 66.71 S. — 66.92 S. — 67.13 S. — 67.34 S. — 67.55 S. — 67.76 S. — 67.97 S. — 68.18 S. — 68.39 S. — 68.60 S. — 68.81 S. — 69.02 S. — 69.23 S. — 69.44 S. — 69.65 S. — 69.86 S. — 70.07 S. — 70.28 S. — 70.49 S. — 70.70 S. — 70.91 S. — 71.12 S. — 71.33 S. — 71.54 S. — 71.75 S. — 71.96 S. — 72.17 S. — 72.38 S. — 72.59 S. — 72.80 S. — 73.01 S. — 73.22 S. — 73.43 S. — 73.64 S. — 73.85 S. — 74.06 S. — 74.27 S. — 74.48 S. — 74.69 S. — 74.90 S. — 75.11 S. — 75.32 S. — 75.53 S. — 75.74 S. — 75.95 S. — 76.16 S. — 76.37 S. — 76.58 S. — 76.79 S. — 77.00 S. — 77.21 S. — 77.42 S. — 77.63 S. — 77.84 S. — 78.05 S. — 78.26 S. — 78.47 S. — 78.68 S. — 78.89 S. — 79.10 S. — 79.31 S. — 79.52 S. — 79.73 S. — 79.94 S. — 80.15 S. — 80.36 S. — 80.57 S. — 80.78 S. — 80.99 S. — 81.20 S. — 81.41 S. — 81.62 S. — 81.83 S. — 82.04 S. — 82.25 S. — 82.46 S. — 82.67 S. — 82.88 S. — 83.09 S. — 83.30 S. — 83.51 S. — 83.72 S. — 83.93 S. — 84.14 S. — 84.35 S. — 84.56 S. — 84.77 S. — 84.98 S. — 85.19 S. — 85.40 S. — 85.61 S. — 85.82 S. — 86.03 S. — 86.24 S. — 86.45 S. — 86.66 S. — 86.87 S. — 87.08 S. — 87.29 S. — 87.50 S. — 87.71 S. — 87.92 S. — 88.13 S. — 88.34 S. — 88.55 S. — 88.76 S. — 88.97 S. — 89.18 S. — 89.39 S. — 89.60 S. — 89.81 S. — 90.02 S. — 90.23 S. — 90.44 S. — 90.65 S. — 90.86 S. — 91.07 S. — 91.28 S. — 91.49 S. — 91.70 S. — 91.91 S. — 92.12 S. — 92.33 S. — 92.54 S. — 92.75 S. — 92.96 S. — 93.17 S. — 93.38 S. — 93.59 S. — 93.80 S. — 94.01 S. — 94.22 S. — 94.43 S. — 94.64 S. — 94.85 S. — 95.06 S. — 95.27 S. — 95.48 S. — 95.69 S. — 95.90 S. — 96.11 S. — 96.32 S. — 96.53 S. — 96.74 S. — 96.95 S. — 97.16 S. — 97.37 S. — 97.58 S. — 97.79 S. — 98.00 S. — 98.21 S. — 98.42 S. — 98.63 S. — 98.84 S. — 99.05 S. — 99.26 S. — 99.47 S. — 99.68 S. — 99.89 S. — 100.10 S. — 100.31 S. — 100.52 S. — 100.73 S. — 100.94 S. — 101.15 S. — 101.36 S. — 101.57 S. — 101.78 S. — 101.99 S. — 102.20 S. — 102.41 S. — 102.62 S. — 102.83 S. — 103.04 S. — 103.25 S. — 103.46 S. — 103.67 S. — 103.88 S. — 104.09 S. — 104.30 S. — 104.51 S. — 104.72 S. — 104.93 S. — 105.14 S. — 105.35 S. — 105.56 S. — 105.77 S. — 105.98 S. — 106.19 S. — 106.40 S. — 106.61 S. — 106.82 S. — 107.03 S. — 107.24 S. — 107.45 S. — 107.66 S. — 107.87 S. — 108.08 S. — 108.29 S. — 108.50 S. — 108.71 S. — 108.92 S. — 109.13 S. — 109.34 S. — 109.55 S. — 109.76 S. — 109.97 S. — 110.18 S. — 110.39 S. — 110.60 S. — 110.81 S. — 111.02 S. — 111.23 S. — 111.44 S. — 111.65 S. — 111.86 S. — 112.07 S. — 112.28 S. — 112.49 S. — 112.70 S. — 112.91 S. — 113.12 S. — 113.33 S. — 113.54 S. — 113.75 S. — 113.96 S. — 114.17 S. — 114.38 S. — 114.59 S. — 114.80 S. — 115.01 S. — 115.22 S. — 115.43 S. — 115.64 S. — 115.85 S. — 116.06 S. — 116.27 S. — 116.48 S. — 116.69 S. — 116.90 S. — 117.11 S. — 117.32 S. — 117.53 S. — 117.74 S. — 117.95 S. — 118.16 S. — 118.37 S. — 118.58 S. — 118.79 S. — 119.00 S. — 119.21 S. — 119.42 S. — 119.63 S. — 119.84 S. — 120.05 S. — 120.26 S. — 120.47 S. — 120.68 S. — 120.89 S. — 121.10 S. — 121.31 S. — 121.52 S. — 121.73 S. — 121.94 S. — 122.15 S. — 122.36 S. — 122.57 S. — 122.78 S. — 122.99 S. — 123.20 S. — 123.41 S. — 123.62 S. — 123.83 S. — 124.04 S. — 124.25 S. — 124.46 S. — 124.67 S. — 124.88 S. — 125.09 S. — 125.30 S. — 125.51 S. — 125.72 S. — 125.93 S. — 126.14 S. — 126.35 S. — 126.56 S. — 126.77 S. — 126.98 S. — 127.19 S. — 127.40 S. — 127.61 S. — 127.82 S. — 128.03 S. — 128.24 S. — 128.45 S. — 128.66 S. — 128.87 S. — 129.08 S. — 129.29 S. — 129.50 S. — 129.71 S. — 129.92 S. — 130.13 S. — 130.34 S. — 130.55 S. — 130.76 S. — 130.97 S. — 131.18 S. — 131.39 S. — 131.60 S. — 131.81 S. — 132.02 S. — 132.23 S. — 132.44 S. — 132.65 S. — 132.86 S. — 133.07 S. — 133.28 S. — 133.49 S. — 133.70 S. — 133.91 S. — 134.12 S. — 134.33 S. — 134.54 S. — 134.75 S. — 134.96 S. — 135.17 S. — 135.38 S. — 135.59 S. — 135.80 S. — 136.01 S. — 136.22 S. — 136.43 S. — 136.64 S. — 136.85 S. — 137.06 S. — 137.27 S. — 137.48 S. — 137.69 S. — 137.90 S. — 138.11 S. — 138.32 S. — 138.53 S. — 138.74 S. — 138.95 S. — 139.16 S. — 139.37 S. — 139.58 S. — 139.79 S. — 139.99 S. — 140.20 S. — 140.41 S. — 140.62 S. — 140.83 S. — 141.04 S. — 141.25 S. — 141.46 S. — 141.67 S. — 141.88 S. — 142.09 S. — 142.30 S. — 142.51 S. — 142.72 S. — 142.93 S. — 143.14 S. — 143.35 S. — 143.56 S. — 143.77 S. — 143.98 S. — 144.19 S. — 144.40 S. — 144.61 S. — 144.82 S. — 145.03 S. — 145.24 S. — 145.45 S. — 145.66 S. — 145.87 S. — 146.08 S. — 146.29 S. — 146.50 S. — 146.71 S. — 146.92 S. — 147.13 S. — 147.34 S. — 147.55 S. — 147.76 S. — 147.97 S. — 148.18 S. — 148.39 S. — 148.60 S. — 148.81 S. — 149.02 S. — 149.23 S. — 149.44 S. — 149.65 S. — 149.86 S. — 150.07 S. — 150.28 S. — 150.49 S. — 150.70 S. — 150.91 S. — 151.12 S. — 151.33 S. — 151.54 S. — 151.75 S. — 151.96 S. — 152.17 S. — 152.38 S. — 152.59 S. — 152.80 S. — 153.01 S. — 153.22 S. — 153.43 S. — 153.64 S. — 153.85 S. — 154.06 S. — 154.27 S. — 154.48 S. — 154.69 S. — 154.90 S. — 155.11 S. — 155.32 S. — 155.53 S. — 155.74 S. — 155.95 S. — 156.16 S. — 156.37 S. — 156.58 S. — 156.79 S. — 157.00 S. — 157.21 S. — 157.42 S. — 157.63 S. — 157.84 S. — 158.05 S. — 158.26 S. — 158.47 S. — 158.68 S. — 158.89 S. — 159.10 S. — 159.31 S. — 159.52 S. — 159.73 S. — 159.94 S. — 160.15 S. — 160.36 S. — 160.57 S. — 160.78 S. — 160.99 S. — 161.20 S. — 161.41 S. — 161.62 S. — 161.83 S. — 162.04 S. — 162.25 S. — 162.46 S. — 162.67 S. — 162.88 S. — 163.09 S. — 163.30 S. — 163.51 S. — 163.72 S. — 163.93 S. — 164.14 S. — 164.35 S. — 164.56 S. — 164.77 S. — 164.98 S. — 165.19 S. — 165.40 S. — 165.61 S. — 165.82 S. — 166.03 S. — 166.24 S. — 166.45 S. — 166.66 S. — 166.87 S. — 167.08 S. — 167.29 S. — 167.50 S. — 167.71 S. — 167.92 S. — 168.13 S. — 168.34 S. — 168.55 S. — 168.76 S. — 168.97 S. — 169.18 S. — 169.39 S. — 169.60 S. — 169.81 S. — 170.02 S. — 170.23 S. — 170.44 S. — 170.65 S. — 170.86 S. — 171.07 S. — 171.28 S. — 171.49 S. — 171.70 S. — 171.91 S. — 172.12 S. — 172.33 S. — 172.54 S. — 172.75 S. — 172.96 S. — 173.17 S. — 173.38 S. — 173.59 S. — 173.80 S. — 174.01 S. — 174.22 S. — 174.43 S. — 174.64 S. — 174.85 S. — 175.06 S. — 175.27 S. — 175.48 S. — 175.69 S. — 175.90 S. — 176.11 S. — 176.32 S. — 176.53 S. — 176.74 S. — 176.95 S. — 177.16 S. — 177.37 S. — 177.58 S. — 177.79 S. — 178.00 S. — 178.21 S. — 178.42 S. — 178.63 S. — 178.84 S. — 179.05 S. — 179.26 S. — 179.47 S. — 179.68 S. — 179.89 S. — 180.10 S. — 180.31 S. — 180.52 S. — 180.73 S. — 180.94 S. — 181.15 S. — 181.36 S. — 181.57 S. — 181.78 S. — 181.99 S. — 182.20 S. — 182.41 S. — 182.62 S. — 182.83 S. — 183.04 S. — 183.25 S. — 183.46 S. — 183.67 S. — 183.88 S. — 184.09 S. — 184.30 S. — 184.51 S. — 184.72 S. — 184.93 S. — 185.14 S. — 185.35 S. — 185.56 S. — 185.77 S. — 185.98 S. — 186.19 S. — 186.40 S. — 186.61 S. — 186.82 S. — 187.03 S. — 187.24 S. — 187.45 S. — 187.66 S. — 187.87 S. — 188.08 S. — 188.29 S. — 188.50 S. — 188.71 S. — 188.92 S. — 189.13 S. — 189.34 S. — 189.55 S. — 189.76 S. — 189.97 S. — 190.18 S. — 190.39 S. — 190.60 S. — 190.81 S. — 191.02 S. — 191.23 S. — 191.44 S. — 191.65 S. — 191.86 S. — 192.07 S. — 192.28 S. — 192.49 S. — 192.70 S. — 192.91 S. — 193.12 S. — 193.33 S. — 193.54 S. — 193.75 S. — 193.96 S. — 194.17 S. — 194.38 S. — 194.59 S. — 194.80 S. — 195.01 S. — 195.22 S. — 195.43 S. — 195.64 S. — 195.85 S. — 196.06 S. — 196.27 S. — 196.48 S. — 196.69 S. — 196.90 S. — 197.11 S. — 197.32 S. — 197.53 S. — 197.74 S. — 197.95 S. — 198.16 S. — 198.37 S. — 198.58 S. — 198.79 S. — 199.00 S. — 199.21 S. — 199.42 S. — 199.63 S. — 199.84 S. — 200.05 S. — 200.26 S. — 200.47 S. — 200.68 S. — 200.89 S. — 201.10 S. — 201.31 S. — 201.52 S. — 201.73 S. — 201.94 S. — 202.15 S. — 202.36 S. — 202.57 S. — 202.78 S. — 202.99 S. — 203.20 S. — 203.41 S. — 203.62 S. — 203.83 S. — 204.04 S. — 204.25 S. — 204.46 S. — 204.67 S. — 204.88 S. — 205.09 S. — 205.30 S. — 205.51 S. — 205.72 S. — 205.93 S. — 206.14 S. — 206.35 S. — 206.56 S. — 206.77 S. — 206.98 S. — 207.19 S. — 207.40 S. — 207.61 S. — 207.82 S. — 208.03 S. — 208.24 S. — 208.45 S. — 208.66 S. — 208.87 S. — 209.08 S. — 209.29 S. — 209.50 S. — 209.71 S. — 209.92 S. — 210.13 S. — 210.34 S. — 210.55 S. — 210.76 S. — 210.97 S. — 211.18 S. — 211.39 S. — 211.60 S. — 211.81 S. — 212.02 S. — 212.23 S. — 212.44 S. — 212.65 S. — 212.86 S. — 213.07 S. — 213.28 S. — 213.49 S. — 213.70 S. — 213.91 S. — 214.12 S. — 214.33 S. — 214.54 S. — 214.75 S. — 214.96 S. — 215.17 S. — 215.38 S. — 215.59 S. — 215.80 S. — 216.01 S. — 216.22 S. — 216.43 S. — 216.64 S. — 216.85 S. — 217.06 S. — 217.27 S. — 217.48 S. — 217.69 S. — 217.90 S. — 218.11 S. — 218.32 S. — 218.53 S. — 218.74 S. — 218.95 S. — 219.16 S. — 219.37 S. — 219.58 S. — 219.79 S. — 219.99 S. — 220.20 S. — 220.41 S. — 220.62 S. — 220.83 S. — 221.04 S. — 221.25 S. — 221.46 S. — 221.67 S. — 221.88 S. — 222.09 S. — 222.30 S. — 222.51 S. — 222.72 S. — 222.93 S. — 223.14 S. — 223.35 S. — 223.56 S. — 223.77 S. — 223.98 S. — 224.19 S. — 224.40 S. — 224.61 S. — 224.82 S. — 225.03 S. — 225.24 S. — 225.45 S. — 225.66 S. — 225.87 S. — 226.08 S. — 226.29 S. — 226.50 S. — 226.71 S. — 226.92 S. — 227.13 S. — 227.34 S. — 227.55 S. — 227.76 S. — 227.97 S. — 228.18 S. — 228.39 S. — 228.60 S. — 228.81 S. — 229.02 S. — 229.23 S. — 229.44 S. — 229.65 S. — 229.86 S. — 230.07 S. — 230.28 S. — 230.49 S. — 230.70 S. — 230.91 S. — 231.12 S. — 231.33 S. — 231.54 S. — 231.75 S. — 231.96 S. — 232.17 S. — 232.38 S. — 232.59 S. — 232.80 S. — 233.01 S. — 233.22 S. — 233.43 S. — 233.64 S. — 233.85 S. — 234.06 S. — 234.27 S. — 234.48 S. — 234.69 S. — 234.90 S. — 235.11 S. — 235.32 S. — 235.53 S. — 235.74 S. — 235.95 S. — 236.16 S. — 236.37 S. — 236.58 S. — 236.79 S. — 237.00 S. — 237.21 S. — 237.42 S. — 237.63 S. — 237.84 S. — 238.05 S. — 238.26 S. — 238.47 S. — 238.68 S. — 238.89 S. — 239.10 S. — 239.31 S. — 239.52 S. — 239.73 S. — 239.94 S. — 240.15 S. — 240.36 S. — 240.57 S. — 240.78 S. — 240.99 S. — 241.20 S. — 241.41 S. — 241.62 S. — 241.83 S. — 242.04 S. — 242.25 S. — 242.46 S. — 242.67 S. — 242.88 S. — 243.09 S. — 243.30 S. — 243.51 S. — 243.72 S. — 243.93 S. — 244.14 S. — 244.35 S. — 244.56 S. — 244.77 S. — 244.98 S. — 245.19 S. — 245.40 S. — 245.61 S. — 245.82 S. — 246.03 S. — 246.24 S. — 246.45 S. — 246.66 S. — 246.87 S. — 247.08 S. — 247.29 S. — 247.50 S. — 247.71 S. — 247.92 S. — 248.13 S. — 248.34 S. — 248.55 S. — 248.76 S. — 248.97 S. — 249.18 S. — 249.39 S. — 249.60 S. — 249.81 S. — 250.02 S. — 250.23 S. — 250.44 S. — 250.65 S. — 250.86 S. — 251.07 S. — 251.28 S. — 251.49 S. — 251.70 S. — 251.91 S. — 252.12 S. — 252.33 S. — 252.54 S. — 252.75 S. — 252.96 S. — 253.17 S. — 253.38 S. — 253.59 S. — 253.80 S. — 254.01 S. — 254.22 S. — 254.43 S. — 254.64 S. — 254.85 S. — 255.06 S. — 255.27 S. — 255.48 S. — 255.69 S. — 255.90 S. — 256.11 S. — 256.32 S. — 256.53 S. — 256.74 S. — 256.95 S. — 257.16 S. — 257.37 S. — 257.58 S. — 257.79 S. — 258.00 S. — 258.21 S. — 258.42 S. — 258.63 S. — 258.84 S. — 259.05 S. — 259.26 S. — 259.47 S. — 259.68 S. — 259.89 S. — 260.10 S. — 260.31 S. — 260.52 S. — 260.73 S. — 260.94 S. — 261.15 S. — 261.36 S. — 261.57 S. — 261.78 S. — 261.99 S. — 262.20 S. — 262.41 S. — 262.62 S. — 262.83 S. — 263.04 S. — 263.25 S. — 263.46 S. — 263.67 S. — 263.88 S. — 264.09 S. — 264.30 S. — 264.51 S. — 264.72 S. — 264.93 S. — 265.14 S. — 265.35 S. — 265.56 S. — 265.77 S. — 265.98 S. — 266.19 S. — 266.40 S. — 266.61 S. — 266.82 S. — 267.03 S. — 267.24 S. — 267.45 S. — 267.66 S. — 267.87 S. — 268.08 S. — 268.29 S. — 268.50 S. — 268.71 S. — 268.92 S. — 269.13 S. — 269.34 S. — 269.55 S.
--

Der Inventur-Ausverkauf

zurückgekehrter Wäsche, Tischzeuge, Feinen- u. Baumwollenwaaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
dauert bis zum 15. d. Mts.

Steppdecken, ältere Muster von Mark 3,30 an.

Adolf Sternfeld, Gr. Ulrichstr. 3, Magazin für compl. Wäsche-Ausstattungen.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Der Verkauf der zur Paul Lorenz'schen Concursmasse gehörigen
Verren- und Tauenmehren, Regulatoren, Wecker und Wanduhren,
Uhrketten, sowie Schmuckstücke wird zu billigen Preisen fortgesetzt im
Laden Leipzigerstrasse 5.
Bernh. Schmidt,
Concursverwalter.

Tanz-Unterricht.

Wein II. Sommer-Curcus (Privat-Circel) beginnt
Freitag den 17. d. Mts. im "Salon zum Hofenthal".
Gest. Anmeldungen erbitte Ad. Fröbe, Zangenhöfer, Treppenhofstr. 2, III.
NB. Einzel-Unterricht zu jeder Tageszeit (Sonntag beiseite).

Hallesche Nahrungsmittel-Fabrik.

H. Bruch-Melange-Cafee, gebrannt, pro Pfd. 1.20.
Moritzwinger 5.

Hallesche Chamotte-Fabrik

von
Gebrüder Baensch,
Dölan, Bez. Halle-Saale,
(Halbgasöfen-Feuerungen)

fertigt sämtl. Chamotte-Waaren nach Bestellung, hält
sichs ansehnliches Lager hochfeuerfester Normal-Steine.
Chamotte-Mörtel, Chamottemehl
sichs vorräthig.
Eigene Gruben hochfeuerfesten Kapsel- und
Chamotte-Steines.

Dampf- und Heissluft-Motore

fabriciren als Specialität
Gebr. Erbrecht & Günther,
Bernburg.

Illustrirte Prospekte gratis und franco.

Rollläden

aus Stahl u. Holz
Wilh. Tillmanns, Romscheide,
Kreuzgasse Anstaden.

Accumulatoren

(elektrische Stromquellen, "System Correns")
D. N. B. Nr. 51091, 52853 u. 51371.

laut verschiedener Grösten bis 1000 Liter elektrischer Ausbeute,
liefern bei geringstem Gewicht u. Volumen (12 Stunden-Stunden pro
1 Kilo Metallgewicht) zu billigen Preisen mit weitgehenden
Garantien für gleichbleibende Capacität und Haltbarkeit die
Berliner Accumulator-Werke
E. Correns & Co., Berlin.

Bureau: Kirchstr. 24. Fabrik: Alt-Moabit 104/105.
Prospekte, Catalogen, Zeugnisse, Kostenanschläge, wie alle gewünschten
Auskünfte sichts mit Vergnügen gratis und franco zu Diensten.
Lieferung schnellstens in 6-8 Wochen.

Offerte von Brennmaterialien.

Werschen-Weissenfeller Presssteine,
Oberröblinger Briquettes,
Menselwitzer do.,
Böhmische Salinkohle,
Zwickauer Steinkohle,
Stubencoaks, Grudecoaks,
Kiefern-Holz in Metern und kleingehackt

besten Qualität, in Lowrys und Fuhrn, frei Gelass liefert
Chr. Storz, Marienstrasse Nr. 7.

Neu! Patent-Wunderlampe Neu!

empfang und empfiehlt als harmonische und prächtigste Tisch- und Gänge-
lampe bei Einmengen von 100 Stück und Umgegend
Otto Seidemann, Klempnerstr.

Hypotheken-, Bank- u. Wechselgeschäft

Dupuis & Klauke

Obere Leipzigerstrasse.

Wasserröhren- Kessel

ganz in Schmiedeeisen. ganz in Schmiedeeisen.

Sektional-Sicherheitskessel

unter bewohnten Räumen gesetzlich aufstellbar.
Bewährte Construction. Solide Ausführung. Lange Garantiezeit. Billige Preise.
Treppenrost und Planrost mit Rauchverbrennung für jedes Brennmaterial,
bis zu 15 Atmosphären Ueberdruck.
Dampfkessel jeder Construction, Blechschweißarbeiten, Dampfkesselreparaturen,
Eisenconstructions, Armaturen und Transmissionen.

Wuth & Diederich in Halle a. S., Hallesche Dampfkessel- und Maschinen-Fabrik.

Dresdner Gasmotoren-Fabrik Moritz Hille

Prämirt mit hohen Auszeichnungen. DRESDEN. Prämirt mit hohen Auszeichnungen.

Filiale: Berlin, Zimmerstrasse 77.
" Leipzig, Windmühlenstrasse 7.
" München, Reichenbachstrasse 5.

in 4 Jahren 4000 Pferdeslären I. allen Industriezweigen i. Betrieb.
300 Arbeiter.

Hille's Gas u. Petroleum-Motormodell 1890

ist unerreicht in Einfachheit, Solidität, Billigkeit und geringstem Gas-Verbrauch.

Prospecte, Zeugnisse, Kosten-Anschläge gratis.
Filiale Leipzig, Windmühlenstrasse 7. Fr. Kutzleb, Ingenieur.

Concordia,

Gewöhnliche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Versicherungen der Concordia sind weit billiger als bei
den meisten anderen Gesellschaften. Die Concordia besitzt die
größten Garantiefonds, nämlich 43 1/2 pro Cent der gesammten
Versicherungssumme. Unausführbarkeit der Police in möglichst weitem
Umfange. Besonders günstige Kriegerversicherungen. Zeit für die
Prämienzahlung bis zu einem Jahre. Sofortige vollstetige Aus-
zahlung der fälligen Capitalien. Dividende schon nach 2 Jahren.
Nach dem von der Concordia eingeführten System der Gewinn-
vertheilung nach der Summe der gezahlten Prämien erhalten im
Jahre 1892 die Versicherer, welche beigetreten sind im Jahre
1890 1889 1888 1887 1886 1885 1884 1883 1882 1881 1880 1879,
eine Dividende von
3% | 6% | 9% | 12% | 15% | 18% | 21% | 24% | 27% | 30% | 33% | 36%
der vollen in 1890 gezahlten Prämie.

Grund-Capital 30 Millionen Mark
Gesammte Vermögens zu Ende 1890 84,5
Versicherte Capitalien zu Ende Juni 1891 : : : 183,9
Zufließen angesagte Sterbecapitalien 56,9

Weitere Auskunft erteilt bereitwillig und unentgeltlich:
Jal. Heiland, General-Agent in Halle a/S., Leipzigerstr. 72, I.

Rhotertisches Institut

zu Bad Sachsa am Harz.

Stoffliche Anstalt mit vollständigem Lateinunterricht. Kleine Klassen.
Die Anstalt, mitten in Nabelwäde am Fuße des Harzberges, des Glanz-
punktes des Harzgebietes, gelegen, bietet für die harmonische körperliche und
geistliche Entwicklung der Kinder den besten Aufenthalt.

Wenn Baden-Gesundheit verlegt ist nach meinem Grundstück
Wilhelmstraße Nr. 10a.
Das geehrte Publikum und meine werthen Kunden bitte ich das mir geschenkte
Vertrauen auch dorthin zu übertragen.

H. Dreßf., Mechaniker und Optiker.

Geschäfts-Übernahme.

Hierdurch mache die höfliche Mitteilung, daß ich das bisher von Herrn
V. Leipzig hier
Schiller- und Bismarckstraßen-Cafe
betriebe
Materials, Colonialwaaren, Cigarrens
und Destillations-Geschäft
sämtlich übernommen habe.
Für das meinem Vorgänger in reichem Maße geschenkte Vertrauen
bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen. Ich
werde bestrebt bleiben, durch sichts gute Waare mit die Günst meiner geschätzten
Kundschaft zu wahren und bitte um freundlichen Zuspruch.
Mit Hochachtung
F. W. Thiele,
Materials, Colonialwaaren, Cigarrens und Destillations-Geschäft,
Schiller- und Bismarckstraßen-Cafe.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage mein
Victualien-Geschäft von Sophienstraße 27 nach Sara 34 verlegt habe.
Ich bitte meine werthe Kundschaft und Nachbarn davon gefl. Notiz
nehmen zu wollen und mich auch fernerst für gütigstes Wohlwollen zu be-
wahren.
Halle, den 6. Juli 1891.
Hochachtungsvoll
F. Plate.

Zur Damen Schneiderei empfiehlt
sich
Ida Berner,
Rammischstraße 20, II.

Bettfedern

werden von Schmutz, Schweiß,
allen Aromastoffen chemisch ge-
reinigt in der Patent-Schweiß-
Wäsche-Bettfedereinigungs-
Anstalt (alleinige hier am Platze).
Tägliche Zulieferung sichts vorräthig
bei **Benkowitz, Alt. Markt 31,**
Bettens- und Federnhandlung.

Bianinos

größte Auswahl am Platze aus den
Holl-Blasinstrumenten: Steinweg, Köh-
lisch, Schwichten, Quandt, sowie
Kuhle, Bölling & Zwanenbergs,
Ostenhals, Finger, Wöhler und aus
meiner früheren eigenen Fabrik. Ich
empfehle zu Fabricationen bei weit-
gehender Garantie
H. Lüders, Mittelstraße 8,
n. Café Monopol.
Mehrere geb. Pianinos u. Tafel-
instrumente beliehst sehr preiswerth.

Bettfedern

reigt von Schmutz und Watten
Frau Zöllner, Al. Ulrichstraße 7.

Für Landwirthe!

Gewandte schlanke, eichene, ellenlängige
Fässer mit eingebauter Viereck,
dassend zum Schlemmen, von 500
bis 1000 Ltr. Inhalt, auch als Sande-
fässer bequem auf Wagen zu legen, zu
billigen Preisen.
**H. Schaaf, Kanten-
berg 6.**

Gebrauchte Nothhülle

zu verkaufen Hotel Stadt Berlin.

Ein Hoyer,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen
Beesenstraße 21.

Cantine

Eine in flotten Betriebe be-
findliche
an sehr frequenten Platze kann
ich, **Wutz** und vollständigem
Inventar sofort preiswerth
verkauft werden. Großer Umsatz
nachweisbar. Selbstkäufer wollen
ihre Adresse unter N. 4308 bei
J. Borek & Co. niederlegen.